

Ausstellung

Gisela Eder - Abenteuer Linie

Zeichnungen und Mischtechniken



©Gisela Eder

Felsritzzeichnung Höll - Totes Gebirge, Gouache auf Papier, 22 x 15 cm, 2006

„Zu Hause in der Welt der Bücher“ ist Lebensmotto der gelernten Buchhändlerin Gisela Eder. Aus den Büchern entwickelt sie den Stoff ihres Lebens und ihrer Kunst.

Seit einem Arbeitsstipendium in Tenno (Italien) im Jahr 2000 ist es die Linie der Zeichnung, die das künstlerische Werk der bis dahin als Textilkünstlerin arbeitenden Gisela Eder belebt.

In einem chronologisch-thematischen Gang durch ihr Werk wurde in der Ausstellung „Abenteuer Linie“ an der Universitätsbibliothek Salzburg eine Palette an Themen gezeigt - in einer Fülle von Papierarbeiten und Künstlerbüchern in Tusche, Ölkreide, Mischtechnik und handgeschöpften Papieren.

Die Ausstellung war coronabedingt bis 10. März 2020 in der Universitätsbibliothek Salzburg zu besichtigen.

v.l.n.r.: Ausstellungskuratorin Sabine Czernuschka (Universitätsbibliothek Salzburg), die Künstlerin Gisela Eder, Mag.^a Anna-Maria Eder (Laudatorin und Tochter der Künstlerin) sowie Dr.ⁱⁿ Ursula Schachl-Raber (Leiterin der Universitätsbibliothek)

